

Juni 2020



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

(1. Könige 8, 39)

Was für ein Wunder, wenn ein Mensch entsteht! Wenn er gerade erst einmal so groß wie ein Stecknadelkopf ist, fängt das Herz als erstes Organ in diesem kleinen Wesen schon an zu schlagen. Und dieses Herz will ihn ein Leben lang begleiten. Bei Aufregung oder Anstrengung schlägt es schneller, bei Ruhe und im Schlaf langsamer. Kinder hören gerne an der Brust ihrer Eltern den beruhigenden Herzschlag. Wann haben Sie das letzte Mal auf Ihr eigenes Herz gehört? Beim Arzt wird der Puls gemessen, und wir hoffen, dass alles in Ordnung ist. Manche Dinge gehen uns zu Herzen, und wir wissen, dass ein gesundes Herz für unser Leben entscheidend ist.

Und Gott kennt das Herz eines jeden von uns. Er weiß, was in unserem Innersten verborgen ist. Das Herz ist außer einem lebenswichtigen Organ auch der Ort, an dem wir unsere Gefühle, Sorgen und Ängste, Freuden und vor allem die Liebe spüren. Kinder lieben es, Herzen zu malen und damit jemandem zu sagen, wie gern sie ihn haben. Und ich freue mich, wenn ich auf dem Gehweg ein Kreideherz entdecke oder jemand in den Schnee auf einer Windschutzscheibe ein Herz gemalt hat.

Vor Gott sind wir alle Kinder, seine Kinder, und er kennt uns von Anbeginn bis zu unserem Lebensende ganz genau. Er weiß, was unser Herz erfreut und was es beschwert. Vor ihm brauchen wir uns nicht zu verstellen, zu rechtfertigen, und wir müssen vor ihm nicht mehr sein, als wir sind.

Mir tut dieser Gedanke gut, dass mich Gott in- und auswendig kennt. Indem ich auf mein Herz höre, erkenne ich, wie mich Gott gemeint hat, und spüre seine große Liebe, die er einem jedem von uns „Menschenkin-

dern“ schenkt. Diese Liebe weiterzugeben, fällt mir leicht bei Menschen, die ich mag. Aber manchmal verbirgt sich mir das Wesen eines Menschen. Ich denke hier an Menschen, die mir auf den ersten Blick in ihrer Art fremd sind, mit denen ich nicht warm werde, die mich vielleicht sogar ärgern oder deren Meinung ich nicht teilen kann. Mir hilft es, wenn ich mir vorstelle, dass auch sie einmal Kinder waren, mit allen Hoffnungen und Ängsten eines Menschenkindes. Wie gut, dass Gott die Herzen eines jeden von uns kennt und liebevoll darauf sieht. Und mit Gottes Blick auf mein Herz sehe ich auch, wo ich es vielleicht auch einmal vergessen habe, dem anderen zu sagen: Schön, dass es Dich gibt. Ich mag dich so, wie Du bist!

Und ich freue mich, wenn wir in der Pauluskirche dieses Lied von Barbara Schatz und Andreas Mücksch wieder gemeinsam singen können:

Dein Blick ist unendlich weit,
er übersteigt Raum und Zeit,
und dennoch ist nichts zu klein,
du nimmst es in Augenschein.

Du bist lebendig und hier,
auch wenn ich's oft gar nicht spür,
wenn mir der Mut gänzlich weicht
und große Angst mich beschleicht.

Du bist der Gott, der mich sieht, so ist
dein Name,
du bist mir nah und ich traue auf dich;
und stellen Zweifel die Zuversicht in
Frage,
so hoff ich doch: Du siehst mich.

Ulrike Germann

Der erste „Corona-Gottesdienst“ in der Pauluskirche

„Gottesdienste in Corona-Zeiten? Nicht mit mir! Man darf keinem die Hand geben, nicht nebeneinander sitzen, nicht singen und ist maskiert wie ein Alien. Das ist alles Mögliche, aber kein Gottesdienst. Und wer weiß, ob ich mich nicht doch anstecke. Nein, da bleibe ich lieber zuhause und schalte den Gottesdienst im Radio oder im Fernsehen ein.“ – So spricht der Skeptiker, und wir haben uns im Vorfeld gefragt, ob er nicht recht hat.

Aber dann kam die optimistische Stimme zu Wort und hat sich am Ende durchgesetzt: „Wenn wir schon Gottesdienst feiern dürfen, dann müssen wir das auch tun. Nein, wir müssen nicht, wir wollen! Die anderen endlich wiedersehen. Sich als Gemeinde und Gemeinschaft erleben. In der Kirche sitzen mit Blick zum Altar, das ist doch was anderes als der immer gleiche Laptop. Und live ist eben live.“

Und wie war es wirklich am 10. Mai? Etwa 90 Menschen kamen. Und das Wiedersehen war tatsächlich schön. So viele lächelnde Gesichter, auch wenn das Lächeln nur in den Augen zu sehen war. Die Sitzplätze waren markiert, trotzdem war die Platzsuche vielleicht das schwierigste Unterfangen, aber da wird Routine entstehen. Ein kleiner Adresszettel, Vorgabe der Behörden, war schnell ausgefüllt. Zettel und Stift lagen an jedem Platz. Auch wenn man nicht singen durfte, war die Gemeinde nicht zum Schweigen verurteilt: Der Psalm

wurde im Wechsel von Frauen und Männern gebetet, so hatte der Pfarrer weniger zu sagen und die Gemeinde mehr. Und das gemeinsame Vaterunser gab es natürlich. Schöne Musik war zu hören, ein kleiner Instrumen-



Foto: Jens Schlüter

talkreis spielte auf. Die Predigt war kürzer, denn wir hatten nur eine halbe Stunde, aber das hat manchen vielleicht auch gefreut. Und weil es ein Gottesdienst zur Taferinnerung war, wurden die mitgebrachten Taufsprüche vorgelesen, und viele Taufkerzen leuchteten auf dem Altar. Nur einen Einzelsegen wie in anderen Jahren gab es nicht, dafür kam – so hoffe ich – der „klassische“ Segen am Ende besonders herzlich an. Und was die Einhaltung der Hygienevorschriften angeht, würde ich sagen: Es hat funktioniert.

Wenn Sie gezögert haben, ob man sich einen solchen Gottesdienst antut: Wir raten zu! Fernsehen kann man ja dann immer noch.

Christoph Eichert

Ein großes Dankeschön

Seit vielen Jahrzehnten haben **Frau und Herr String** das Gemeindeblatt ausgetragen. Wahrscheinlich sind sie die dienstältesten Austräger überhaupt in unserer

Gemeinde. Nun sind sie in den mehr als verdienten Blättchen-Ruhestand gegangen. Ihnen beiden ein großes und herzliches Dankeschön! *Christoph Eichert*

Corona im Juni

Zum Beginn des Wonnemonats Mai verfassen wir diesen kleinen Artikel zur Situation im Juni. So kurzfristig, wie alle Entscheidungen fallen, geht das eigentlich nicht. Und doch planen wir wieder einen neuen Monat und auch diesmal alles unter Vorbehalt. Hoffen Sie mit uns, dass immer mehr an Begegnungen möglich sein wird. Und informieren Sie sich über den Newsletter (anmelden unter paulus-gemeinde-halle.de) und unsere Homepage, was tatsächlich stattfinden kann.

Nach jetzigem Stand sind Kurzgottesdienste erlaubt (mit Abstandsregeln und Mundschutz, ohne Gemeindegang und Kindergottesdienst). Mit allem anderen müssen wir uns danach richten, was auch im „weltlichen“

Arbeitskreis Nachhaltigkeit

Im April bereits traf sich das erste Mal der neu ins Leben gerufene Arbeitskreis Nachhaltigkeit. Wir Interessierten trafen uns nicht wirklich, sondern mittels Telefonkonferenz, da die Coronaepidemie ein Treffen unmöglich machte. Die Umstände sollten uns aber nicht aufhalten, mit Energie und Ideen den Arbeitskreis zu füllen.

Es wurde überlegt, welche Themen uns besonders wichtig sind, und beschlossen, uns als erstes um die Bäume auf dem Hasenberg rund um die Pauluskirche zu kümmern. Den Bäumen geht es nach zwei heißen und trockenen Sommern schlecht. Die Bemühungen von Gemeindegliedern, die letztes Jahr schon die Initiative ergriffen haben, sollen weiter geführt werden. Diese „Baumhilfe“ erfolgte durch so genannte Tree-bags, das sind große Kunststofftüten, die mit Wasser gefüllt werden. Aus diesen Beuteln wird das Wasser dann nach und nach abgegeben, so dass eine länger anhaltende Durchfeuchtung des Erdreiches ermöglicht wird. Für dieses Unterfangen werden nicht nur Tree-bags benötigt, sondern auch Menschen, die sich die Mühe machen, diese den Sommer über zu befüllen. Es wäre wunderbar, wenn sich Interessierte entschließen würden, bei die-

Bereich möglich ist – also Konfirmandenunterricht, wenn es einen geregelten Schulbetrieb für diese Altersgruppe gibt, das gleiche gilt für den Kindernachmittag und die Junge Gemeinde. Und die Erwachsenen können sich treffen, wenn grundsätzlich Menschengruppen zusammenkommen dürfen.

Streichen mussten wir aus der Juniplanung das Montagsgespräch, das Gemeindefest und den Ausflug mit Geflüchteten und Einheimischen auf die Neuenburg. Manches, so hoffen wir, lässt sich nachholen.

Wenn wir etwas für Sie tun können, um gut durch diese Zeit zu kommen, dann lassen Sie es uns wissen.

*Ihre Pfarrer
Friedhelm Kasparick & Christoph Eichert*

sem Projekt mit anzupacken. Hat jemand keine Zeit, aber Geld, so ist eine Spende zur Anschaffung weiterer Tree-bags (à 30 €) herzlich willkommen.

Auch ohne Arbeitskreis hat der GKR in der Vergangenheit bisher schon einiges in Sachen Ökologie in die Wege geleitet: Der Kaffee in der Gemeinde ist bio und fair gehandelt, bei Festen wird Plastikgeschirr vermieden und möglichst Fleisch vom Biometzger gegrillt. Seit langem schon fließt Ökostrom durch die Leitungen und wird für das Gemeindeblatt Recyclingpapier verwendet. Wir wollen neue, zusätzliche Ideen liefern, den Blick für die Frage der Nachhaltigkeit schärfen und konkrete Projekte initiieren.

Das nächste Treffen findet am 24. Juni um 19.30 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses statt. So können wir gemeinsam planen und trotzdem Abstand halten. Jeder, der sich mit Gedanken machen will.

Jeder, der sich mit Gedanken machen will, fühle sich eingeladen, dabei zu sein. Der Arbeitskreis Nachhaltigkeit ist jederzeit über Pfarrer Eichert ansprechbar.

Barbara Hilgeroth

Termine unter Vorbehalt

Termine in der Paulusgemeinde				
Mi	10.06.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Di	16.06.	19:30	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Mi	17.06.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
Mo	24.06.	19:30	Arbeitskreis Nachhaltigkeit (siehe Seite 4)	Pk
Sa	27.06.	16-18	Gemeindefest unterwegs (18:00 Andacht vor Pk)	

Not macht erfinderisch – Gemeindefest unterwegs

Not macht erfinderisch. Deshalb haben sich einige kreative Köpfe der Paulusgemeinde ausgedacht, wie wir uns am Samstag, dem 27. Juni ein Zeichen der Gemeinschaft geben können, auch wenn wir uns nicht in gewohnter Weise mit Musical und bei Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten treffen können.

So wurde die Idee des „Gemeindefestes unterwegs“ geboren. Es wird einige Freiwillige geben, die Ihnen in kleinen Gruppen an besonderen Plätzen und Orten im Paulusviertel einen musikalischen Gruß bringen wollen und zum Zuhören und Mitsingen einladen. Als Beilage zum nächsten Gemeindebrief, der nach Möglichkeit noch vor dem 27.6. erscheint, soll es dafür ein kleines Liederheft mit Texten geben. Die im Heft enthaltenen Lieder sind als vierstimmiger Satz gleichermaßen geeignet zum Musizieren auf diversen Instrumenten, zum Singen im Chor oder aber auch zum Mitsingen oder Lesen für Sie.

Wenn Sie sich bis zum 15. Juni im Gemeindebüro anmelden und vor Ihrem Haus, im Hof oder im Garten eine Auftrittsmöglichkeit für 3-5 Personen mit dem nötigen Abstand haben, dann kommen wir gern zu Ihnen. Genauso können Sie sich melden, wenn Sie gern mit einigen anderen Musik machen möchten. Halten Sie außerdem die Ohren auf, wenn in Ihrer Nähe öffentlich gesun-

gen und musiziert wird. Auf dem Thomas-Müntzer-Platz, auf dem Rathenauplatz und an anderen Orten im Paulusviertel ist zwischen 16:00 und 18:00 Uhr vieles möglich! Krönender **Abschluss** soll dann ein **Open-Air-Singen mit Andacht**, natürlich im gebührenden Abstand und unter Einhaltung der Auflagen zur Vermeidung von Ansteckungen, am Paulusberg sein. Es beginnt **um 18:00 Uhr** mit dem Abendläuten.

Außerdem soll es online ein Gemeinschaftsvideo geben, in dem die verschiedenen Gemeindegruppen von Jung bis Alt zu sehen und zu hören sein werden. Dieses Musikvideo wird dann auf unserer Gemeindefestseite und im youtube-Kanal zu sehen sein. Wir können gespannt sein.

Wir hoffen dann, natürlich unter Vorbehalt, dass wir am Samstag, dem 26. September das Gemeindefest im Zusammenhang mit dem Benefizlauf für unsere neue Paulusorgel in etwas abgewandelter Form feiern können. Dazu werden wir im Septemberheft aber noch genauer informieren.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen Gesundheit und weiterhin viele kreative Ideen.

27.06. | 16-18 Uhr | Paulusviertel

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius

01.06. Pfingstmontag	10:30	Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Schmelzer/Knackstedt), siehe Seite 7	KMö
07.06. Trinitatis	10:00	GD-Reihe „Familiengeschichten in der Bibel“ Jesus in der Pubertät (Lk 2, 41-52) (Eichert/Mücksch), siehe Seite 7	Pk
14.06. 1. So. nach Trinitatis	10:00	GD-Reihe „Familiengeschichten in der Bibel“ Joseph: Kraft der Versöhnung (Kasparick/Mücksch), siehe Seite 7	Pk
21.06. 2. So. nach Trinitatis	09:00	Gottesdienst (Schmelzer)	KMö
	10:00	GD-Reihe „Familiengeschichten in der Bibel“ Hagar: Getrennte Wege (1. Moses 21, 8-20) (Barth/Mücksch), siehe Seite 7	Pk
	10:30	Gottesdienst (Breithaupt)	Hei
28.06. 3. So. nach Trinitatis	10:00	GD-Reihe „Familiengeschichten in der Bibel“ Rahel und Michal: Mit den Ahnen leben (Kasparick/Mücksch), siehe Seite 7	Pk
	10:30	Gottesdienst (Schmelzer)	Hei
05.07. 4. So. nach Trinitatis	09:00	Gottesdienst (N.N.)	KMö
	10:00	Gottesdienst mit Taufen (Eichert)	Pk

Pau Paulusgemeindehaus
Robert-Blum-Str. 11a

Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29

KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgener-Str. 1

PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgener-Str. 7

GTro Gemeindehaus | Pfarrstr. 5

KTro Kirche St. Briccius |
Pfarrstraße 1a

Offene Pauluskirche

Seit Ostern hat die Pauluskirche wieder an den Wochenenden von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Auch unter der Woche können sich Freiwillige den Kirchenschlüssel

bei Pfarrer Kasparick (Telefon 5230070) oder im Gemeindebüro (Telefon 5233787) abholen und die Kirche stundenweise öffnen halten.

Ökumene am Pfingstmontag

Zum Ökumenischen Gottesdienst in Mötzing treffen wir uns um 10:30 Uhr vor der Kirche unter Bäumen, die Sonne scheint, die Vögel zwitschern. Auf dem Rasen haben wir viel Platz, um den gebotenen Abstand zu halten, Stühle stehen zur Verfügung. Pfarrer Schmelzer und Gemeindefereferent Knackstedt gestalten den Gottesdienst, der bei schlechtem Wetter auch in die Kirche verlagert werden kann.

Ein Mitbringen wird zwar diesmal wegen Corona nicht stattfinden können, fühlen Sie sich aber trotzdem herzlich eingeladen!

01.06. | 10:30 Uhr | KMö



Graphik: Pfeifer

Gottesdienstreihe „Familiengeschichten in der Bibel“

Jesus in der Pubertät (Lukas 2, 41-52)

Plötzlich ist er weg. Seine Eltern suchen ihn. Und stellen ihn zur Rede, als sie ihn endlich gefunden haben. Und der Sohn? Antwortet patzig, wie sich das für einen Zwölfjährigen gehört. Offenbar kommt das in den besten

Familien vor, und wir dürfen gespannt sein, was die Bibel zu dieser Lebensphase zu sagen hat.

07.06. | 10:00 Uhr | Pk

Joseph: Kraft der Versöhnung

Verstoßen und im Exil groß geworden, versucht Joseph, sich mit seinen Brüdern auszusöhnen und die Familie zu retten. Gemeinschaft stiften, statt Hass zu schüren.

Ein Gesellschaftsmodell mit Zukunft.

14.06. | 10:00 Uhr | Pk

Hagar: Getrennte Wege (1. Moses 21, 8-20)

Abraham schickt die Mutter seines Sohnes Ismael in die Wüste. Eine Familie zerbricht. Und Gott sieht zu. Als Alleinerziehende schlägt Hagar sich durch und kommt dabei

an die Grenzen der Erschöpfung. Woher bekommt sie neue Kraft, um stark zu sein?

21.06. | 10:00 Uhr | Pk

Rahel und Michal: Mit den Ahnen leben

Auch wenn die Bibel versucht, den Ahnenkult totzuschweigen: Für die Nachkommen waren die Toten sehr lebendig. Frauen wie Rahel und Michal sorgten dafür, dass z.B. durch Ahnenfiguren (Terafim) die Identität

und das anhaltende Wachstum und Wohl der Familie erhalten blieb. Gelebte Erinnerungskultur bringt Segen.

28.06. | 10:00 Uhr | Pk

Termine unter Vorbehalt

Termine in der Heilandsgemeinde und St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	04.06.	14-16	Café Kroküschchen	Hei
Di	09.06.	19:30	GKR-Sitzung Heiland	Hei
Mi	10.06.	14-16	Gemeindenachmittag	PMö
		19:30	GKR-Sitzung Mötzlich	PMö
Mi	17.06.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
		19:00	Nähen für den guten Zweck	PMö

Heiland und St. Pankratius Verlegung des Gemeindefestes

Es wäre so schön gewesen, wenn wir am 22. Juni unser Gemeindefest gefeiert hätten. Die Tische waren schon bestellt und die Texte für das Kirchenkabarett verteilt. Uns hätte ein festlicher Gottesdienst erwartet. Wir haben uns jedoch verantwortungsvoll entschieden, das Fest zu verschieben. Die jetzige Situation erlaubt es nicht, gemeinsam zu feiern, zu singen und eng zusammen zu sein. Da wir in der diesjährigen Passions-

zeit jedoch „Zuversicht“ eingeübt haben, wollen wir unser Fest auf den 12.09.2020 verschieben. Wenn wir uns bis dahin alle umsichtig und rücksichtsvoll verhalten, hoffen wir darauf, dass es uns dann möglich sein wird, in Kirche und Garten fröhlich zusammen zu sein. Bleiben Sie alle behütet und im Glauben verbunden.

Ihre GKR Heiland und Pankratius

Heiland und St. Pankratius Corona-Situation

Liebe Gemeindemitglieder,

wie schon im letzten Blättchen verlautbart, stehen alle Ankündigungen und Termine hier im Blättchen unter Vorbehalt. Bitte denken Sie daran, dass die aktuelle Corona-Situation und damit die gültige Rechtsverordnung für Stadt, Land und Bund bei Redaktionsschluss am 1. Mai noch nicht vorhersehbar war.

Deshalb hören Sie bitte die offiziellen Nachrichten, achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen, und behalten Sie durch „Buschfunk“ Kontakt zu Ihren Nächsten.

*Ihre GKR
Heiland und Pankratius*

Sommerfrische

Zupf dir ein Wölkchen aus dem Wolkenweiß,
Das durch den sonnigen Himmel schreitet.
Und schmücke den Hut, der dich begleitet,
Mit einem grünen Reis.

Verstecke dich faul in der Fülle der Gräser.
Weil` s wohlut, weil` s frommt.
Und bist du ein Mundharmonikabläser
Und hast eine bei dir, dann spiel, was dir kommt.

Und lass deine Melodien lenken
Von dem freigegebenen Wolkengezupf.
Vergiss dich. Es soll dein Denken
Nicht weiter reichen als ein Grashüpferhupf.

*Joachim Ringelnatz
(1883-1934)*



*20. Juni
Sommeranfang*

Grafik: Pfeifer



Grafik: GEP

Auf den Mauersteinen sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von 6 Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind.

So bunt - so schön Hoffungssteine

Wir laden Euch, liebe kleine und große Gotteskinder, alle ganz herzlich ein, Hoffungssteine zu bemalen und auf den Treppenstufen vor dem Gemeindehaus abzulegen. Sie sollen ein Symbol sein dafür, dass wir miteinander verbunden sind in unserer Hoffnung. Und wenn viele Steine zusammenkommen, können wir sie in einem gemeinsamen Gottesdienst verteilen, wenn alles überstanden ist!

Also: Lasst Euch einladen, macht mit, seid dabei, macht Euch auf!

Euer Kindernachmittags-Team



Foto: Ohlsen



■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
 1x monatl. 19:30 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
mittwochs 10:00 Uhr Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
 1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 14:45-15:45 Uhr Offenes Kindergemeindehaus (1.-4. Klasse)
 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag
 jeden 3. Mi im Monat 19:00 Uhr Nähen für den guten Zweck

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Stefan Weise Klopstockstr. 100 Tel. 5221660 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland und St. Pankratius		Krokusweg 29 Frau Gaul Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850 E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Paulus Gemeindebüro		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
	Gemeindekonto	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932
	Vors. d. GKR	
	Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Str. 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Telefon 5230070 E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Martin Schmelzer		Pfarrstr. 5 06118 Halle Tel. 56643943 martin.schmelzer.wsf@gmail.com
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Antje Ohlsen
Redaktionsschluss		für Juli: 01.06.2020 Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787